

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 3.

den 4. Januar 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 6 Ct.

Anzeigen.

Nationalrathswahl in Luzern.

Donntag den 10. Jänner 1864, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, versammeln sich in der Kirche zu St. Eber die nach Art. 63 der Schweizerischen Bundesverfassung stimmfähigen, zum elften eidgenössischen Wahlkreise gehörenden Einwohner Luzern's zu der gleichzeitig mit den übrigen Wahlversammlungen dieses Kreises vorzunehmenden **Erstwahl eines Mitgliedes des Schweizerischen Nationalrathes** an die Stelle des zum Mitgliede des Schweizerischen Bundesrathes gewählten Hrn. J. M. Knüfel.

Das bereinigte Stimmregister liegt bis zur Abstimmung auf der Stadtrathskanzlei. Allfällige Reklamationen können angebracht werden bis und mit dem 2. Jänner 1863. Stimmberechtigt und wahlfähig ist jeder Schweizer weltlichen Standes, der nicht nach §. 28 der luzernerischen Staatsverfassung von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen ist.

Luzern, den 26. Dezember 1863.

Namens des Stadtraths;

Der Präsident:

Wilhelm Schindler.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

6313²]

Postamtliche Stellenausschreibung.

In Folge Resignation werden hiemit

1. die Stelle eines **Postablaghalters und Briefträgers von Altbüron** mit einem Jahresgehälte von Fr. 140,
2. die Stelle eines **Postablaghalters und Briefträgers des Ablagebezirks Emmenbrücke** mit einem Jahresgehälte von Fr. 200 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Diesfällige Bewerber wollen sich unter Beischlus ihrer Leumundszeugnisse bis **längstens den 20. dieses Monats** brieflich anmelden bei der

Luzern, den 3. Januar 1864.

Kreispostdirektion;

Für dieselbe:

Rager.

71¹]

53²]

Steigerung.

Dienstag den 5. Januar 1864 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern, unter stadträthlicher Aufsicht, gegen baare Bezahlung versteigert:

Bettstellen mit Federnmatrizen, Bettzeug, ein großer eberner Hafen und andere hausräthliche Effekten mehr; wollene Hosentstoffe und andere Ellenwaaren; Wollenwaaren, Strümpfe: neue Filzhüte; Kleider, Schuhe, Pantoffeln; Brantwein und Liqueur in Flaschen, Cigarren u. a. m.

Ein tüchtiger Meisterknecht

findet auf kommende Lichtmess in der Armenanstalt Reiden Anstellung. [30²

72¹] Versammlung

des

Inz. Bürger-Turnvereins

Dienstag den 5. Januar

Abends 8 Uhr

in der Bierbrauerei Rosengarten

1. Etage.

83¹] Ein solider, starker Leinenweber findet dauernde Anstellung bei grossem Lohne. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

Stadttheater in Luzern.

70¹]

Mittwoch den 6. Januar 1864.

CONCERT

gegeben von

Fräulein Nanette Müller von Luzern,

unter gefälliger Mitwirkung

der Theater- und Musikliebhaber-Gesellschaft und des Harmonie-Vereins, dirigirt von Herrn Musikdirektor Ed. Hertke.

PROGRAMM.

I.

1. Ouverture zur Oper »Euryante« für grosses Orchester C. M. v. Weber.
2. Concert für Pianoforte und Orchester (G-moll), vorgetragen von Frl. N. Müller Moscheles.
3. Gebet aus der Oper »Rienzi« R. Wagner.
- Arie aus der Oper »die Entführung aus dem Serail« für Tenor J. Heller.
4. { a. Wiegenlied } für Pianoforte allein Mozart.
- { b. Die Frelle } für Pianoforte allein Henselt.
- vorgetragen von Frl. N. Müller.

II.

5. Concert-Ouverture für grosses Orchester Theodor Stausffer.
- { a. Frühlingsgruss an das Vaterland } Lachner.
- { b. Der frohe Wandersmann } Mendelssohn.
7. Polonaise für Pianoforte und Orchester, vorgetragen von Frl. N. Müller Chopin.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	2 Fr. 50 Cts.	Parterre-Gallerie	1 Fr. 20 Cts.
Erste Rang-Loge	1 » 50 »	Parterre	1 » — »
Sperrsitze	1 » 50 »	Gallerie	— » 50 »

Am Tage des Concerts sind auch Billets in der Wohnung des Herrn Kassier Schobinger, Nro. 445 an der Reuss, zu haben.

Cassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Das Theater wird geheizt.